

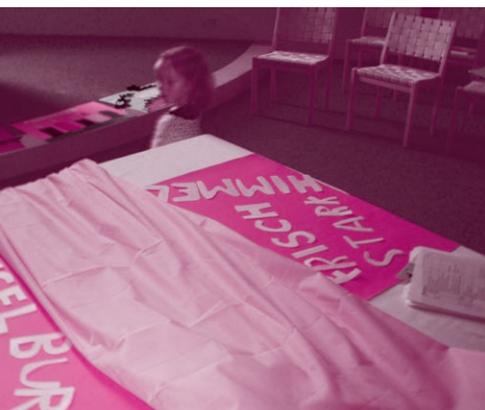
Auf ihn sollt ihr hören ...

Kindergottesdienst mit Wortkommunion

MATERIALIEN

Kreativmaterialien zum Malen, Kleben, Gestalten ... (Farben, Papiere, Kleb, Scheren, Stoffe, Wolle ...)

Rechteckige Backplatten für die Buchstaben, Scheren zum Ausschneiden



VORBEREITUNGEN:

Mit den Kindern lohnt es sich, im Rahmen einer Gruppenstunde oder direkt vor dem Gottesdienst diesen gemeinsam vorzubereiten. Dabei steht die Bibelarbeit im Mittelpunkt.

TISCH DES WORTES – TISCH DES BROTES

Der Tisch des Wortes und der Tisch des Brotes sind zwei zentrale Elemente der Eucharistiefeier. Wir möchten bei diesem Gottesdienst den Tisch des Wortes ganz bewusst als besonderen, zweiten Brennpunkt der Eucharistie neben den Tisch des Brotes stellen. Wenn es räumlich möglich ist, könnte die Anordnung der beiden Tische als Brennpunkte einer Ellipse seinen Ausdruck finden. Ausgehend von biblischen Texten (Psalmworte, eine biblische Geschichte, Tagesevangelium ...) sollen die Kinder die Möglichkeit haben, zunächst auf kreative Art und Weise den Bibeltext zu erarbeiten. In einem zweiten Schritt suchen sie sich ein Wort aus und schneiden die einzelnen Buchstaben aus den Backplatten aus. Diese Worte werden für die „Wortkommunion“ im Gottesdienst hergerichtet. Wenn dieser Kindergottesdienst als Wort-Gottes-Feier begangen wird, bleibt der Altar leer – es könnten dort das Evangeliar sein und zwei Kerzen brennen, die für die Lesung dann in Prozession zum Tisch des Wortes begleitet werden.

ERÖFFNUNG

Jesus schenkt sich uns als Lebensmittel. Ganz konkret im Brot und Wein, aber auch im Wort Gottes, das wir in der Lesung und im Evangelium immer wieder hören. Wir stehen heute um diese beiden Tische, die für unseren Gottesdienst wie zwei Brennpunkte sind. Mit dem Kreuzzeichenlied stellen wir uns in die Gegenwart Gottes.

KREUZZEICHENLIED

„Ich denke an dich, ich erzähle von dir, ich spüre, du bist bei mir“

HINFÜHRUNG ZUM TISCH DES WORTES

Wir glauben, dass Gott nicht nur im Brot und Wein, sondern auch im Wort mitten unter uns ist. Ja, er ist mitten unter uns, wenn wir auf sein Wort hören, aus seinem Wort Kraft schöpfen – und wir können heute sogar sein Wort essen.

Der Prophet Ezechiel hat Gottes Wort in Form der Bibel zu essen bekommen und hat so gestärkt dem Volk Israel Gottes Frohbotschaft weitergegeben.

VERKÜNDIGUNG

Vorbereitung auf das Wort Gottes mit dem Liedruf „Hab Dank du großer, guter Gott, du kommst zu uns als Lebensbrot“ (siehe Randspalte). In Prozession wird das Evangeliar und die Kerzen vom Altar abgeholt und zum Tisch des Wortes getragen. Dort werden das entsprechende Evangelium, die ausgewählten Bibeltex-te vorgelesen. Die Kinder zeigen ihre Bilder, Collagen und erklären, was sie aus dem Bibelwort gestaltet haben. Dann lesen die Kinder ihr Wort vor, das sie aus den Backblat-ten ausgeschnitten und mitgebracht haben (siehe Foto). Zum Abschluss singen wir den Liedruf „Hab Dank, du großer, guter Gott ...“.



EUCHARISTIEFEIER

Mit der Gabenbereitung wenden wir uns bewusst dem Tisch des Brotes zu. Die Kinder bringen die Gaben von Brot und Wein zum Altar, alle Kinder stellen sich um den Altar auf, um ganz nah beim Geschehen zu sein. Zum Gabengang kann der Liedruf „Hab Dank, Herr Jesus, guter Gott, du kommst zu uns als Lebensbrot“ gesungen werden. Bei der Wandlung soll der Priester den Kindern kurz erklären, was nun geschieht – dass sich Jesus im Brot und Wein uns ganz schenken will. Als Antwort auf dieses große Geschenk singen wir nach der Wandlung den Liedruf.

KOMMUNIONFEIER

Im Rahmen einer Wort-Gottes-Feier sind ALLE (auch die Kinder, die noch nicht zur Erstkommunion gekommen sind) eingeladen, einen Buchstaben zur Kommunion zu essen und Jesus so als Lebensmittel zur Stärkung zu empfangen. Wenn dieser Gottesdienst als Eucharistiefeier gestaltet wird, können die Mitfeiernden aussuchen, ob sie das Wort oder das Brot zur Kommunion empfangen.

SEGEN – EINANDER SEGNE

Mit einer einfachen Geste (rechte Hand auf die Schulter des Nachbarn legen, eine Umarmung, ein Kreuzzeichen auf die Stirn ...) können wir zum Ausdruck bringen, dass wir einander segnen und einander zum Segen werden. Dazu kann ein passendes Segensgebet gesprochen werden:

„DER HERR SEGNE DICH UND BEHÜTE DICH!

Der Herr lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig!

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden!“ (Aaron-segen)

SCHLUSSLIED

„Ja, freuet euch im Herrn“ – David 100

Matthias Nägele